

2. Mitteilung vom 14.12.2006

Liebe Mitglieder des AK Geomorphologie,

mit dieser Nachricht möchte ich Ihnen einige Informationen zukommen lassen, die eigentlich in den Newsletter 1/2006 gehören, den wir jedoch vor Weihnachten nicht mehr fertigstellen können. Es wird deshalb einen Newsletter 1/2007 geben. Daraus erhalten Sie nun vorab einige Auszüge, da einige Themen eilig sind und Sie noch vor Weihnachten erreichen sollen.

Die Mitteilungen betreffen folgende Themen:

1. TOPO - Europe

Dazu schicke ich Ihnen 4 attachments. Die Themenstellungen von TOPO - Europe werden zu ca. 50 % endogener Art sein und zu ca. 50 % exogene (!) Schwerpunkte haben. Hier ist natürlich die Geomorphologie gefordert. Projekte haben einen regionalen Fokus auf Europa und müssen mindestens 3 europäische Kooperationspartner haben. Wenn Sie ein derartiges Projekt planen und einbringen wollen, sollten Sie sich bitte, wie angegeben, an Frau Kollegin Anke Friedrich in Hannover wenden.

2. Veranstaltungshinweise

Dazu schicke ich Ihnen einen Vorabauszug aus dem Newsletter 1/2007 und ein weiteres attachment eines Symposiums in Bonn. Die geomorphologischen Angebote auf der EGU Konferenz 2007 in Wien sind reichhaltig. Allerdings möchte ich Sie ermutigen, für die **EGU Konferenz 2008** schon jetzt verstärkt an die Ausrichtung von Sitzungen aus dem Kreis des AK Geomorphologie zu denken. Weiters möchte ich Sie auf das **1. Forum Geomorphologie am 29. 9. 2007 in Bayreuth** hinweisen. Wir wollen um 9 Uhr beginnen, so dass eine Anreise am 28. 9. 2007 nötig ist. Eine separate Einladung erfolgt im Neuen Jahr.

3. Junge Geomorphologen

Dazu schicke ich Ihnen ein attachment. Ich höre hier kritische Stimmen zur Notwendigkeit der Gründung einer derartigen Gruppe. Allein der Blick in den BGRG genügt, um die Wichtigkeit einer "Jugendorganisation" für unsere Disziplin zu zeigen. Selbstverständlich brauchen die jungen Geomorphologen und Geomorphologinnen Foren für den Austausch, z.B. auch über die Diskussionskultur auf Tagungen. Darüber werde ich noch an gesondertem Platz Stellung beziehen. Dass sich die Jungen mit der Riss-Iller-Lech-Platte einer klassischen Region der deutschen Geomorphologie nähern wollen, zeigt das hohe Interesse an der wissenschaftlichen Fragestellung der Disziplin und an den Leistungen unserer akademischen Lehrer. Was kann sich eine Disziplin besseres wünschen. Ich rufe die Jungen auf, sich an dieser Veranstaltung und an dieser Gruppe zu beteiligen.

4. Zeitschrift für Geomorphologie

Die ZfG wird ab 2007 online verfügbar sein. Weiters wird der Suppl.-Bd. 148 der letzte seiner Art sein. Die Suppl.-Bde. werden ab 2007 in die Hauptreihe der ZfG integriert werden. Der Suppl.-Bd. 148 enthält unsere Denkschrift und befindet sich im Druck.

5. Nominierungen für das DFG Fachkollegium

Die für die Wahl des DFG Fachkollegiums Geographie im September 2007 nominierten Kolleginnen und Kollegen sind auf der Mitgliederversammlung des VGDH am 4. November 2006 in München gewählt worden. Ich habe die von Ihnen an mich gelieferten Vorschläge vollständig vorgetragen und zur Wahl gestellt. Das Ergebnis wird im Protokoll der VGDH Mitgliederversammlung im nächsten "Rundbrief Geographie" veröffentlicht.

6. Email - Verteiler des AK Geomorphologie

Auf meine letzte email an Sie vom 31.10.2006 erreichten mich ca. 25 fehlerhafte email - Adressen. Davon haben wir 5 richtigstellen können. Beim Rest rätseln wir. Ich schlage vor, dass Sie in Ihrem geomorphologischen Umkreis recherchieren, ob meine emails ankommen. Wenn Probleme bestehen, bitte ich Sie, sich an meine Mitarbeiterin [Jutta Bedehäsing \(jutta@giub.uni-bonn.de\)](mailto:jutta@giub.uni-bonn.de) zu wenden. Sie betreibt z.Zt. die Pflege des Verteilers.

7. Es wird bald eine neue AK Geomorphologie Homepage geben, auf der Sie weitere Informationen finden können.

Mit diesen Nachrichten möchte ich Ihnen allen ein geruhames Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr 2007 wünschen.

Mit herzlichen Grüßen Ihr

Richard Dikau